

Der Büchsenmeisterey.

nimme beyde die breittern vnnnd schmälern stockleisten/ vnnnd stecke inn ein jede obere außgeborte hölen ein eisene Kammer/welche/wie vorgemeldet/ mit einens doppelten schlag geladen / vnnnd deren zündloch vnten am boden sey: neben in die seitenlöcher aber / stecke die geladne Kammern / welcher zündloch auff der seiten sein / vnnnd muß/inn einsteckung der Kammern / inn sonderheit fleissig achtung darauff gegeben werden / daß die zündlöchlein vntersich / vnnnd gleich auff die löchlein kommen / welche von vnten auff inn die hölen gebort vnnnd außgebrennt worden sindt. Woferin dann eine Kammer vmb etwas zu klein/ kanst du sie mit Papyr umbwinden/ vnnnd damit inn die rechtmessig dickten bringen/doch daß das offen bleibe.

Wann nun die stockleisten geleiteter massen verfertiget / so fülle anfangs die Rinnlein der dillen/mit folgendem zeug/ vnnnd drucke ihn wol mit einem finger hinein.

Zeug/die Rinnlein damit zu fällen.

Nim 8. lot gut Pirschpulver,
4. lot geleuterten Salpeter.

V iij 1. lot